

**An alle Mitglieder und Freunde des Vereins**

Ansprechpartner  
Der Vorstand

[vorstand@FabLab-Bruchsal.de](mailto:vorstand@FabLab-Bruchsal.de)

## Newsletter 2021

Sehr geehrte Mitglieder\*innen,

wir möchten euch mit Hilfe dieser Mail über die aktuelle Entwicklungen und Themen innerhalb unseres Vereins informieren. Vieles stammt hierbei aus der Vorstandssitzung vom 22.10.2021.

### Aktuelle Immobiliensituation

Ursprünglich wurde unser Verein mit der Perspektive gegründet, bestehende Infrastruktur, Räumlichkeiten und Gerätschaften im HubWerk01 mitnutzen zu können. Aufgrund der allgemein bekannten zwischenzeitlichen Entwicklung und Abkehr des HubWerk's vom Konzept "MakerSpace" hat sich dieser Plan leider nicht umsetzen lassen.

### Initiale Ausrichtung der Immobiliensuche

Grundlegend war unsere Immobiliensuche darauf ausgerichtet, unseren Mitgliedern etwas Vergleichbares zu den Räumlichkeiten im Hubwerk bieten zu können.. Dies führte zu einer sehr eingeschränkten Auswahl an möglichen Immobilien.

- Immobilie > 100m Fläche<sup>2</sup>
- Lärm resistente Umgebung (z.B. Industriegebiet)
- Eignung für größere Maschinen wie Lasercutter, Standbohrmaschine o.Ä..

Die Kombination unserer derzeitigen finanziellen Möglichkeiten, sowie der genannten Einschränkungen gestalteten die Suche aber äußerst schwierig. In Kombination mit der derzeitigen Immobiliensituation allgemein, waren wir bis dato nicht in der Lage ein Vereinsheim für unsere Zwecke gewinnen zu können.

## Neuausrichtung der Immobiliensuche

Im Zuge der Vorstandssitzung am 22.10. änderten wir die Zielsetzung unserer Immobiliensuche. Der Vorstand stellte fest, dass wir unsere Erwartungen zurückschrauben und uns, sowie unsere Ideen und Wünsche, neu erfinden müssen.

Ein fehlendes Vereinsheim führt unmittelbar zu einem Stillstand des Vereines.

Wichtiger ist nun **allgemein** ein Vereinsheim zu finden in dem wir starten können. Hierzu erweiterten wir unsere Suche auf kleinere Räumlichkeiten. Weiter wurden auch Immobilien außerhalb von Industriegebieten und in umliegenden Gemeinden in Betracht gezogen. Selbst Objekte, die einen Betrieb von lauten Maschinen nicht zulassen würden, wurden nicht außer Acht gelassen.

## Einstieg Reparaturwerkstatt

Da in einem kleineren Vereinsheim kein Platz für einen großen Maschinenpark ist, wurde zunächst evaluiert, welches Konzept/Projekt sich auf kleiner Fläche umsetzen ließe.

Reparaturwerkstätten oder auch Reparatur Cafés können in kleineren Räumlichkeiten verwirklicht werden, zusätzlich ist die Geräuschkulisse, die ein solches Projekt mit sich bringt eher zu vernachlässigen, was es uns ermöglicht im Stadtkern Fuß zu fassen.

Selbstverständlich wünschen wir uns nach wie vor eine offene Werkstatt. Zunächst wollen wir nun aber erstmal damit starten, überhaupt ein Vereinsgeschehen zu etablieren.

## Ultimatum Vereinsheim

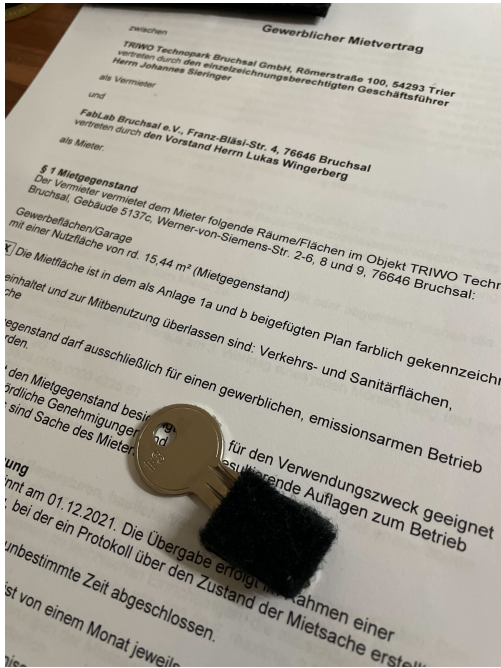
Bezüglich der Vereinsräume wurde innerhalb der Vorstandssitzung vom 22.10. ein **Ultimatum** gesetzt.

**Räumlichkeiten** im und um Bruchsal müssen spätestens **bis April 2022** zu finden, bestenfalls bezogen sein.

Ergibt sich im schlimmsten Fall bis zu dieser gesetzten Frist kein Vereinsheim, werden wir unseren Weg als Verein bis auf weiteres als gescheitert betrachten und den Verein schlussendlich auflösen.

Wir sind guter Dinge dass wir den Meilenstein eines Vereinsheimes bis dahin zusammen finden werden, wollten hiermit aber dennoch schriftlich unsere Mitglieder über diesen Beschluss informieren.

## Temporäre Zwischenlösung



Bei der Suche nach Räumlichkeiten können wir heute einen kleinen Etappensieg vermelden. Wir konnten uns eine der größeren Garagen im Gebäude des HubWerk01 als Übergangslösung sichern. Hierbei waren der, im Vergleich zu früheren Verhandlungen, sehr günstige Mietpreis sowie die direkte Verpachtung durch die Triwo selbst ausschlaggebend.

Der Mietvertrag ist unterschrieben und der Schlüssel befindet sich bereits in unserem Besitz.

Geplant ist die Nutzung der Garage wie bereits zuvor dargestellt als Reparaturwerkstatt (Lötstation, 3D Drucker, Elektronik-Sortiment, Arbeitstische).

Wir sind für weitere umsetzbare Ideen natürlich jederzeit offen und freuen uns über jeden weiteren Vorschlag.

## Ausblick / Weitere Perspektive

Natürlich ist die Garage ein erster Erfolg, aber nicht die endgültige Lösung. Um hier mehr Raum für eure Ideen und Projekte zu bieten, arbeiten wir aktuell an einer weiteren Option: einem etwa 90m<sup>2</sup> großen Raum in direkter Bahnhofsnähe von Ubstadt. Wenige Gehminuten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und auch mit dem Auto über die Landstraße sehr gut zu erreichen. Aktuell befinden wir uns noch in Verhandlungen mit dem Vermieter der Immobilie und werden hier, sobald wir weitere Informationen haben, berichten.

## Schlusswort

Wir wünschen euch eine ruhige Vorweihnachtszeit und möchten den Newsletter zu guter Letzt noch nutzen, um eure Aufmerksamkeit in den nächsten Tagen auf eure E-Mail Postfächer zu richten. Dort wird in den nächsten Tagen die Einladung zur Jahreshauptversammlung eintreffen.

Bleibt gesund und motiviert!

- Der Vorstand